

Liebe Patientin, lieber Patient,

bitte lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Anwendung dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Dieses Arzneimittel wurde Ihnen persönlich verschrieben und sollte deshalb nicht an Dritte weitergegeben werden.
- Wenn Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Arzt oder Apotheker.

Die Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was ist Argentum metallicum praeparatum und wofür wird es angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Anwendung von Argentum metallicum praeparatum beachten?
3. Wie ist Argentum metallicum praeparatum anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Was ist sonst noch wichtig?

**Argentum metallicum praeparatum
Flüssige Verdünnungen zur Injektion**

1. Was ist Argentum metallicum praeparatum und wofür wird es angewendet?

Argentum metallicum praeparatum ist ein anthroposophisches Arzneimittel.

Anwendungsgebiete

Gemäß der anthroposophischen Menschen- und Naturerkenntnis gehören zu den Anwendungsgebieten die Anregung und die Strukturierung aufbauender Stoffwechselprozesse, z. B. bei erschöpfenden Fieberzuständen, akuten entzündlichen Erkrankungen, bei konstitutioneller Schwäche, nach akuten und chronischen seelischen Überlastungen, bei Schlafstörungen.

2. Was müssen Sie vor der Anwendung von Argentum metallicum praeparatum beachten?

Argentum metallicum praeparatum D6 und D8 dürfen nicht angewendet werden,

- wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegenüber Milchprotein oder Silber sind.

Für die Flüssigen Verdünnungen zur Injektion ab D12 sind keine Gegenanzeigen bekannt.

Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung

Die Anwendung des Arzneimittels bei Fieberzuständen, akuten entzündlichen Erkrankungen oder Depressionen sollte nicht ohne ärztlichen Rat erfolgen und ersetzt nicht andere vom Arzt verordnete Arzneimittel. Bei länger anhaltenden oder unklaren Beschwerden suchen Sie bitte einen Arzt auf.

Schwangerschaft und Stillzeit

Fragen Sie vor der Anwendung von allen Arzneimitteln während der Schwangerschaft und in der Stillzeit Ihren Arzt um Rat.

Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln

Keine bekannt

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel anwenden bzw. vor kurzem angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

3. Wie ist Argentum metallicum praeparatum anzuwenden?

Wenden Sie Argentum metallicum praeparatum immer genau nach der Anweisung Ihres Arztes an.

Falls vom Arzt nicht anders verordnet, ist die übliche Dosis für Erwachsene und Kinder aller Altersgruppen:

2 mal wöchentlich bis 1 mal täglich 1 ml subcutan injizieren.

Die für die Behandlung geeignete Potenzstufe wird vom Arzt nach dem jeweiligen Krankheitsbild ausgewählt und für den Patienten individuell verordnet.

Die subcutane Injektion erfolgt in der Regel in den Oberschenkel oder die Oberarmaußenseite bzw. in die Bauchregion. Nach Säuberung der Einstichstelle (z.B. durch Abreiben mit 70%igem Alkohol) eine Hautfalte bilden und die Injektionsnadel schräg einstechen. Den Spritzenstempel leicht zurückziehen. Sollte Blut erscheinen, wurde ein Blutgefäß getroffen. Die Injektion in diesem Fall an einer anderen Stelle wiederholen. Wenn kein Blut erscheint, langsam injizieren, anschließend die Nadel herausziehen und auf die Einstichstelle kurz mit einem Tupfer drücken.

Es wird in jedem Fall empfohlen, die Injektionstechnik durch eine darin erfahrene Person zu erlernen.

Dauer der Anwendung

Die Dauer der Anwendung richtet sich nach dem jeweiligen Beschwerdenverlauf und dem individuellen Befinden bzw. Befund des Patienten. Bei fieberhaften Erkrankungen wird die Behandlung bis zum Abklingen der akuten Symptome fortgeführt.

Wenn Sie die Anwendung von Argentum metallicum praeparatum vergessen haben:

Verwenden Sie nicht die doppelte Dosis, wenn Sie die vorherige Anwendung vergessen haben.

Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich bei der Anwendung dieses Arzneimittels nicht ganz sicher sind.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Argentum metallicum praeparatum D6 und D8: Lactose enthält geringe Mengen Milchprotein und kann deshalb allergische Reaktionen hervorrufen.

Für Argentum metallicum praeparatum ab D12 sind keine Nebenwirkungen bekannt.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem *Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de* anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Was ist sonst noch wichtig?

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf den Ampullen und der Faltschachtel angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden.

Zusammensetzung

Arzneimittelbezeichnung	1 Ampulle enthält: Wirkstoff:	
Argentum metallicum praeparatum D6	Argentum metallicum praeparatum Dil. D6 aquos.	1 ml
Argentum metallicum praeparatum D8	Argentum metallicum praeparatum Dil. D8 aquos.	1 ml
Argentum metallicum praeparatum D12	Argentum metallicum praeparatum Dil. D12	1 ml
Argentum metallicum praeparatum D20	Argentum metallicum praeparatum Dil. D20	1 ml
Argentum metallicum praeparatum D30	Argentum metallicum praeparatum Dil. D30	1 ml

Flüssige Verdünnungen zur Injektion D6 und D8: Sonstiger Bestandteil: Natriumchlorid.

Flüssige Verdünnungen zur Injektion D12 bis D30: Mit Natriumchlorid isotoniisiert.

Darreichungsform und Packungsgröße

8 Ampullen zu 1 ml Flüssige Verdünnung zur Injektion

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Weleda AG, Postfach 1320, D-73503 Schwäbisch Gmünd

Tel.: 07171 / 919-414, Fax: 07171 / 919-200, E-Mail: dialog@weleda.de

Stand der Information: Februar 2014